# **Landesbibliothek Oldenburg**

### Digitalisierung von Drucken

# Nachrichten für Stadt und Land. 1866-1938 52 (1918)

288 (21.10.1918)

urn:nbn:de:gbv:45:1-25489

Die "Radrichten" ericheinen täglich, auch an den Conn-tagen. — Bierteljährlicher Bezugspreis 4 M 20 A, burch bie Post bezogen mit

Bestellgelb 4 M 62 S. man bestelle bei allen Postanftalten, in Oldenburg in ber Beichäftsftelle Beterftr. 28. Fernspr.-Anschl.:Schriftleitung Nr. 199, Geschäftsstelle Nr. 46.

# Machrichten

Derzogium Dibenburg bie Beite 25 &, joninge 30

Anzeigen-Annahmestellen:

Anzeigen-Annahmestellen: Oldenburg: Bölker, Langelkr. 45, Schmidt, Nadortkerikr. 128, 91. Koftel, Eversten, D. Micholo, Dithay, Kydittner, Carlineplat, 92. Cardels, Daarentrade D. D. Sanditede, Jwilchendhu, 93. Noll, Willting, m. läntt. Lingeigen-Vermittlungsstellen.

# Stadt und Land.

Zeitschrift für oldenburgische Gemeinde und Landes : Interessen.

M. 288.

Didenburg, Montag, den 21. Oftober 1918.

52. Jahrgang.



### Der schwere Entschluß.

Unfer Berliner Bertreter fchreibt uns:

Artister Kertiere Entschluß.

Unser Annahmenote überraschend schnell und sall Schlag aus Gedlag erwidert dat, dat die neue deutsche Kegierung sich zur Entgegnung auf Langlings zweite Vote, die schoo am Dienstag voriger Woche in Verlin bekannt war, reichlich Zeit gelassen. Wan hat dies von verscheden werten gerügt und der neuen demokratischen Regierung einen Wan ngel an Entschlich Kesterung einen Wan ngel an Entschlich Kesterung einen Wan ngel an Entschlich kein den kleierung einen Wan ngel an Entschlich kleierung einen Wan ngel an Entschlich in kleierung einen Wan gelte, sei jeder Tag kosten. Es gede doch nur zwei Wöglichseisen: Entweder sich mit den amerikanlischen Jumnitungen im weiteren Kertrauten auf den Willen und die Wacht Wissons, gegen die Entente-Chaubinstien und die Wacht Wissons, gegen die Entente-Chaubinstien einen Rechtsfrieden durchzusehen, in irgendeiner Weise ab zu finden, oder aber den Früedener Weise ab zu finden, der nach kerteibigung die zum Kengersten zu vorganiseren. Auch dann aber seit an versteren und eine Vernüftung des Widerfandswillens daheim und eine Vernüftung des Widerfandswillens daheim und eine Vernüftung des Widerfandswillens daheim und an der Front durch ein langes hin und der an übermenisten zu wünschen zu deutsche Kegierung hat an ihrem Entschlüß, den Krieden nach Krästen zu sürdern und unwätiges Ultubergießen zu verneiden, se ih gehalten. Datilber gibt es keinen Streit, daß umser Entgegensommen eine Grenze haben muß, und daß schwachdolle Bedingung en, deren Lufftellung unsere Entgegensommen eine Grenze haben muß, und daß schwachdolle Bedingung no, deren Aufstellung unsere Entgegensommen Entwetzen Wertvorhebung. Nowendoare Demitigung nuß abgedene Deutschen Bertweisfungskrieg von mie geadnter Seitige keit entsessen. Uber vir miligen den Aglandsvolle Bedingungen, deren Entwellung und den Grandsvolle Aufgasten deutweit und über Dehanderen Dervorhebung. Abwehrbeite von die geaheiter helten wir die, nach den Allen der gereit der nicht werderen der der in nicht geschlagen, ihr auf

Tieser Pflicht hat die deutsche Regierung sich untertogen. Wie sie die einen Schrift nach eingehender Betautung mit den milikärischen Sachberskänder gehört. Das ist einer der Gründe, warum die Beantwortung der Note sich derzögert hat. Diese Berzögerung ader hat das Gute, daß sie den Geguern deweist, daß mier Rassemilikandender beigkönder Wiedern dentsprang, überschifflige Opser zu vermeiden, seineskwegs aber, wie manche im gegnerischen Lager sinch einem Tag zum anderen au unstene Unspekten gebracht, das ihre Punchfriedsern. Unsere Truppen haben inzwischen unseren Heinben von neuem zum Bewischsen gebracht, daß ihre Punchfriedsschschen zuschanden weren. Unser den mittärischen Gestauch zuschandern war auch der Thes das Komintoskabschap zuschanden vor eine Tage des Von Intrastretenes Wassenn die den Wissern war auch der Thes des Komintoskabschap zuschap zuschap des Arzes die Entschen die der Kiefe des Komintoskabschap zuschap zuschap der Vorge, die er, denn die der Arzes des Von Intrastreten des Wassern war auch der Thes des Von Intrastreten des Wassernischer Erwägungen. Wan nuß sich innner der Ausgenhalten, daß unser ganzer U-Bood-Krieg eine uns ausgezieumen halten, daß unser ganzer U-Bood-Krieg eine uns ausgezieumen

gene Cegenmaßnahme gegen die furchkare Hunger-blocable de war, die England mit seinen Berbündeten gegen die Jivikbevölkerung der Witselmächte verhängt, und die under Kindern, Kranden und Schwächlichen schwere Opfer gesorbert hat. Durch die Anwendung zweierlei Maßes hat Bisson nicht zusetzt uns diese wirksame Wosse in die Handes hat Bisson nicht rade die Foumilierung des den U-Boot-Arieg betressend Tells unserer Note hat wiederholte und zeitraubende Besprednungen erfordert.

chungen erfordert.

Akthf juscht mußte die Regierung pflichtgemäß der degreissichen Erregung Rechnung tragen, die die schrofse Form, in der Wilson durch seinersei Beweis ethärtete schwere Kusschung iragen, die die schrofse Form, in der Wilson durch seinersei Beweis ethärtete schwere Ausschung un nere Wusschung der gegunungerusen hat. Sine würdige Juriakweisung dieser Anklagen, die Wilson ungeprist aus dem haßerfülken Munde unserer westlichen Gegner übernannen hat, war unungängslich. Sie brachen eine Schäfte in die Erörterung, die Wilson, selbst wenn nam ihm zu Gute hätt, daß er nicken im Kriege zum Glanden an die Werschunger seiner Verbindeten neigt, unbedings hätte verweiben milsen, wolke er nicht das Vertragen zu seinem Serechsgleistwissen erschüttern. Si sag nahe, ihn auf die leichse Wöglichseit zu verweisen, durch unparteitsche, neutrale Beurteiser erhärten zu sassen, das miere parteitsche, neutrale Beurteiler erhärten zu lassen, daß unfere gewissenschen Eruppen bei ihrem Küczug die mehrsach wie-berholten Befehle, die Zestlörungen nur im Rahmen der Kriegsnotwendigkeit vorzumehnnen, beobachtet haben.

Wenn Wilson über unseren Vorschlag, eine gemischte Kommission für die Bedingungen der von uns zugestandenen Räumung der von uns besetzten Gebiete einzuseiten, benen Räumung der von und beseihen Gebiete einzuseihen, mit Stillschweigen hintveggeht, so wäre hier ein Want, welche wichtigen Aufgaden eine unparteitsche Kommission und wertern zu ersüllen hätte. Im idrigen ist es kar, daß die Frage der Fesseng der Kammungs. und Wassenstillkandsbedingungen eine mitiärtische ist, die von mitiärtischer Seite erledigt werden muß. Wesche weiteren Sicherheitelkandsbedinungen eine mitiärtische ist, die von mitiärtischer Seite erledigt werden miß. Wesche weiteren Sicherheiteln und unseren Näumungsvorschag anerkammte seindliche Uedersegenseit unwerändert bleibr (seine Sorge ist die delte Amerkenung unseren Krach), sam schwerze den werden. Indem wir den vorselle Verstell der Gegner.

Schliektisch muß der Korteil der Gegner.

Schließlich muß der Hinweis auf die schon vor der letten amerikanischen Note beschlossenn und noch weiter geplanten Berjassungsänderungen genügen um darzufun, Berjassung an berungen gemigen um darzufun, daß fortan das deutsche Boll selbst sein Schäcklal in Bezug auf Krieg und Frisden bestimmt und von einer Willfürmacht feine Kede mehr sein kann. Wehr hat offenbar Wisson Klig-licherweise nicht gesordert, denn — nochmals sei es gesagt — unsere Ehre bestimmt die Erenze unseres ohnehin schon zum Acception gehenden weitere Berhandlungen anbahnenden Eusgegenkommens.

### Die deutsche Antwort. In die Schweiz abgegangen.

Berlin, 21. Oft. Der offiziofe "Lotalanzeiger" melbet, daß die Antwort ber beutschen Regierung geftern fpat

abends nach ber Schweiz abgegangen fei. Gestern nachmittag um 2 Uhr versammelten sich die Par-teiführer und je ein führendes Mitglied jeder Fraktion im keinen Bundesratssaale des Reichstages. Es Fraktion im Keinen Bundesratssaale des Meichstages, Es waren alle Fraktion en vertreten unter Einfchluß der Sonfervativen und der Unabhängigen Sosialdem vollen und der Unabhängigen Sosialdem of valuen und der Unabhängigen Sosialdem ollen und und Unabhängigen Sosialdem ollen und Eckannigade des Textes der Rote schlößsich eine Ausdie Bekannigade des Textes der Rote schlößsich eine Ausfelung der Rote und die anschließende Aussprache waren vertraulich, Der Entwurf war vorgesten mittag im Auswärtigen Amtfertiggesellst und sodam vom Krieg sie die in ett begutachiet worden. Rachdem der Bundesratsausschuß für Auswärtige Augelegenheiten und die Kartessühre des Reichstages Telbinett am Aben die Kartessühre des Kriegs. Tabinett am Aben die darfen, trat das Kriegs. Tabinett am Aben die darfen, trat das Kriegs. Tabinett am Aben die darfen. Eine amtliche Berössentichung über die Rote ist noch nicht erfolgt.

Wie wir aus parlamenarifden Rreifen erfahren, wird in ber Dienstagfigung bes beutfden Reid stages eine neue feierliche Ertlarung bes Prafibenten bes Reichstages erfolgen über ben Willen bes beutschen Bolles, gu einem ehrenvollen Frieben mit bem Feinde gu gelangen, aber feine Forberung angunehmen, bie bie fernere Ggifteng bes beutfden Boltes unmig. Li ch machen werbe.

Der Aeltestenrat bes Reichstages trat gestern gu einer Sitzung gusammen. In ber Dienstag, den 22. Ottober, 2 Uhr nochmittags, beginnenden Bollitung

wird gunachft der Reichskangler das Wort ergreifen. Unishlichend bieran findet eine allgemeine politische Unsfprache ftatt, die voraussichtlich zwei bis dret Zage in Unfpruch nehmen wird.

### Der vermutliche Inhalt.

Hollands Nieuwe Bureau meldet aus Berlin: "Bas Diaz verbreitet folgenden Auszug aus der deutschen Autwortnote an Wilson:

Dia verdreitet folgenden Anszug aus der deutschen Antswortnote an Bilson:

In der Antwort wird mitgeteilt, daß Deutschland bereit ist, Belgien zu räumen, Diese Känmung werde wahrscheicht mehrere Monate danern. Die Berdandlungen über die Känmung sollen schon jetz beginnen. Die Note protestiere gegen die Behauptung Wilsons iber die angeblichen Greneltaten der Deutschlen. Sie sagt, daß Bilson diesen Dingen nicht objetziv gegen überstehe und einseitig informiert sie, Was den uneingeschräuften Ur Bootskrieg anlange, io sei Deutschland dazu durch die Hungers diose das gezwungen gewesen. Wenn dabei Passagers ichiste torpediert worden seien, wobei Franzen und Kinder umgefommen seien, so einnere die deutsche Regierung dem gegenüber an die Zausende Franzen und Kinder, die das Opser der Hungerblod ab geworden seien, wie das Opser der Hungerblod ab geworden seien, die das Opser der Hungerblod ab geworden seien, derner verweist die deutsche Regierung auf die eingeleitete Berssanungskesorm und verbittet sig im übrigen die Ein mischung des Ansten Deutschlandes, da ihr das elbe Selbsseihsdeten.

### Willons Antwort an Oelterreich-Ungarn. Jugoflaven und Cichecho = Slowaken als Richter über die Monarchie.

Washington, 19. Okt. (Rentermelbung.) Folgendes ist der Text der Antwort der Vereinigten Staaten auf die österreichisch-ungarische Rote vom 4. 10., die in Amsterdam und andersvoo am 5. 10. und 6. 10. verössentlicht wurde, wie sie vom Staatschartement durch den sich we dis sich ein Washingtow an den Minister des Aeußeren von Schweden gerichtet wurde.

Staatsbepartement, am 10. 10. 1918.

Staatsbepartement, am 10. 10. 1918.
"Mein Herr! Ich habe die Chre, den Empfang Ihrer Rote vom 7. d. M. zu bestätigen, worin Sie eine Mittellung der K. und K. Regierung von Oesterreich-Ungarn an den Präsidenten übermittetten. Ich habe jeht den Auftrag vom Rässischenten, Sie zu erfunden, fo freundlich zu sein, durch Ihre Regierung der K. und K. Regierung folgende Antwort zusommen zu lassen.

fein, durch Jirke Regierung der K. und K. Regierung folgende Antwort aufommen au sassen.

Der Prässent hält es sür seine Pflicht, der österreichischungarischen Regierung au erstäxen, daß einen gegenwärtigen Worschaft gu erstäxen, daß einen gegenwärtigen Worschaft diese Regierung wegen gewisser Excignisse vom K. 1. sich ereigneten, notwendig auf die Haftung und Berantwortsichsein von keiner Abgeierung der Vereinigten Staaten änderten, nicht in Betracht ziehen damal formulierte, sam die solgende vor: Den Wölfern Oesterreich-Ungarns, deren Pfatz inter den Rationen bestehen Unter den 18 Friedensbedingungen, die der Krästern Desterreich-Ungarns, deren Pfatz inter den Rationen wir beschist und gessech und vor dem Kontwickstellich und gesächt werden. Seit dieser Satz geschrieben und vor dem Kontwerden. Seit dieser Satz geschrieben und vor dem Kontwerden. Seit dieser Satz geschrieben und vor dem Kontwerden. Seit dieser Staaten anersamt, daß der Kereinigten Staaten anersamt, daß der Kreig Sau stand den und scher und öfterreich ist and der und die kereich in disser und den und dem den Lischenden und der und der und der und der kereinigten Staate Lesseh in und der tsiegenschlowartische Rationalrat eine de kacto kriegführende Regierung ist, die mit der entspreckenden Auserität ausgestatet ist, die militärischen und politischen Ausgestatet ist, die militärischen zu seiten.

Sierzu eine Beilage.

### Lord Cansdownes Meinung.

Bafet, 20. Oft. "Daily News" veröffentlichen im Meinungsäußerung Lansdownes zu dem deutschamerikanischen Rotenaustausch, worin Lansdowne die Vereitwilligteit Deutschlich worin Lansdowne die Vereitwilligteit Deutschlich das de beleite ofort nach dem Vasffentlisstand zu rämmen und auf die befetzten deutschlich Grenzlinien zurüczugehen, als genügende de Bürgichaft der mitsteitigken uebertegenheit der Antierten, wie sie von Wissenschlich verschlich der Antierten, wie se von Wissenschlich der Antierten, das auch Eräftdent Wilson siehen werde und die grundlich geseinbartungen zufrieden geben werde und die ofstiellen Friedensverhandlungen in die Wege leiten würde.

Friedensverhandlungen in der Entente.

### Friedensvorbereitungen der Entente.

Bafel, 20. Oft. Die "Times" und die "Morning-voft" melden, daß am Freitag von dem Kriegskabinett eine große Kommission gebildet wurde zur Uebecteitung der Kriegsührung Englands in die Friedenswirtschaft.

### Friedenshoffnungen in Italien.

Genf, 20. Oft, Das "Journal des Debats" meldet aus Rom, die Auffassung habe sich in den leisten 24 Stunden versäntt, daß die diesjährige Weihnacht wertigstens sür ktalten den Wassenstilland bringen werde. In Rom wer-den allgemein Wetten für einen Friedensschluß bis 31. Januar abgeschlossen.

### Abwarten!

Die "Nationale Correspondens" widmet bem Erscheinen der verschiedenen Aufruse in den letten Tagen solgende nicht unzutressende Betrachtung:

Die "Nationale Cornejonochen Aufernfein.

Tagen folgende nicht unzutressen Aufern fein hem keiten Tagen folgende nicht unzutressenden Aufernstein mit Auferufen Tagen folgende nicht unzutressenden Aufernstein mit Auferufen an die Sessenstein gerten, darunter namentlich die konsteine feinenkalte gerteen, darunter namentlich die konsteine Ind in alliberale Parkei die nationalliberale Wartei hat Juri ab altung geübt, und zwar aus guten Erinden. Wir glauben nicht, daß die Sunde für derartige Aufrussederits gekommen ist. Die diplom attische Attion, vie mit den Bermitslungsangebot an Wisson begonnen hat, ist noch im Eangelonden ist. Die diplom attische Erfolg beschieden sein wird oder ob wir den Kampf auf Tod und Leben weiter sühren missen, ist also noch nicht entsche zeichen wieden der Verlagen, ob ihr ein Erfolg besohen weiter sühren missen, ist also noch nicht entsche zu der Sankend die Auftrussen der under wiede die eine Verlagen wie kannen zu den nicht die jenige Bolfsssimme entgegen, die undedingt vorhanden sein maß, wenn die Wischung ist und nachhaltig sein soll. Die Borte berssen oder in kenten von der Un ge wiß heit berschungen oder kieden die in vorten von der Un ge wiß heit derschungen, ob "die in eine wonder und in der Auffreche und hat, die Krässe aususpannen ind sich und keiten Entscheidengskambte bereit zu machen. Diese Sanken die Frage beiaht werden nuß, das Wisson und von der Kranken der Wösserben nuß, das Wisson und die Kungelven konten und der kingen bie Kranke der ünstellichen nur zu unseere derörung geplielt hat, und das einen Gewaltsteiden sich knumpter Auffrende von der Wissonsen und zu unseren derörung geplielt hat, und der in Wirslächgefühl und die Aufannmier Auf wird verlagen. Aber auch dann wäre es falsch, sie in die Korm den Warteinufrusen vollen dann das prischeren für und der Kümpse.

### Fortdauer der Kämpfe.

Berlin, 20. Off., abends. 23EB. Amtlich. Defilich von Rortrif bauern heftige Rampfe Beiberfeits von Solesmes und Le Cateau find auf breiter Front ftarte Angriffe bes Feinbes ge. fceitert.

Teillampfe im Gerre.Abidnitt und auf ber Sobe weitlich ber Misne,

Deftlich von Bougiers find feindliche Angriffe abaewiefen.

## Das südliche Scheldeuser gegen Garantie der holländischen Kolonien,

Nach einer Haager Meldung der "Deutschen Kriegszeitung" beansprucht die Entente von Holland den Ber-

sicht auf 600 Quabrattitometer zugunsten Belgiens, nämlich auf das fübliche Scheldes ufer von Antwerpen bis zur See. Lafür foll Holland die Integrität feiner Rolonien augesichert erhalten.

bie Integrität seiner Kolonien zugeligert erhalten.

Wenn die obige Weldung richtig ist, dann ist das holländische Krodiem damit in ein akutes Stadium getreten, schreibt die "Khein-Welff. Ag.". Es war ja zu erwarten, daß mit dem Augenblich, wo die Oberationen an der holländischen Grenze angekangt sind, England mit irgendvelchen Kockeningen gegen Holland derlangt wird, die reine Erdres zu das hier von Holland verlangt wird, die reine Erdres zu die Kolland der den Klan richtenen würde. Was hier von Holland verlangt wird, die reine Erdres zu die einen wertvollen Streisen altholländischen Gedietes verzichten. Dier haben wir ein neues drassitiges Beispiel, wie England sich den Schulz der kleinen Nationen vorstellt. Sine ärgere Zumutung ist wohl selten an einen neutralen und kleinen Staat gestellt worden. Worauf es England und der Entente bei diesem merkwürdigen Ungedot ankomnt, ist vollkommen klar. Der Streisen holländischen Seereskeitung ein außerwebentiliges Hingeot ankomnt, ist vollkommen klar. Der Streisen hollandischen Seereskeitung ein außerwebentiliges Hingeot ankomnt, ist vollkommen klar. Der Teinen klainen fich mit sied auf holländischen Gebiet ein Ausmarkörterratu schaffen Stellung in der Klanke zu Kuspmarkörterratu schaffen Stellung in der Klanke zu fassen. In diesem Woede ist London sedes Wittel recht. Daß die deutsche Herreskeitung von den englischen Klanen sich entsche

### Der Wiener Bericht.

Wien, 20. Oft. WEB. Amilich wird verlautbart: An der Sidwestfront leine besonderen Ereignisse, In Albanien werden unser Bewegungen ohne nennenswerte Störungen durchgesichet. Beiberseits der südlichen Morawa sind Borstöße des Feindes abgeschlagen worden. Zajecar ist von den Serben bejett.

Der Chef bes Generalitabes.

### Der deutsche Nationalrat in Wien. Ernährungsforgen der Deutschen.

Ernährungssorgen der Deutschen.

Bien, 20. Okt. BTB. Die Blätter befassen sich mit der Montagnachmittag bevorstegenden Bildnug einer deutschen Artonagnachmittag bevorstegenden Bildnug einer deutschen Artonalversammlung im Sithungssale des niederösterreichischen Landbausel in Wien, welche die Brundlagen der politischen Anabhausel in Wien, welche die Grundlagen der politischen Auflunft der deutschen Bölker in Oeiterreich schaffen wird. Für die dringendte Ausgabe der Nationalversammlung bezeichnen die Blätter jedoch die Sicherkellung der Leben öhm ittelversorg ung für die Deutsche die nie Wien und im öbtigen Desterreich da als nächse Volge der Bildung der öterreichsschen Beindesklaaten die ernstesten Schwierigkeiten sie vorden, wahren der Volge der Bildung der öterreichsschen Kamps mittel gesworden, und sich steinen nationalen Aumpsmittelwersforgung sei zu einem nationalen "Die Lebensmittelzusuhren aus Böhmen, Mähren, Ungarn, Galizien, ohne welche Deutschen Desterreich und sieden Anlah dertes dasse geken nachmittag Bürgermeister Beißtricher nach Ridsprache mit dem Ernährungsminster Paul die Odmännerkonserung des Gemeinderals au einer außerordentsichen Sthung, worn beschlosen unter anserordentsichen Sthung, worn beschlosen, an welchem Indes der Ernährungskrage au besassen, die mit der Ernährungskrage au besassen, die meten Bwede sich anch ein aus über 30 Mitgliedern aller Barteten des Gemeindeskardes bestehender Ernährungsansschung nach eine Lenährungsansschung leigen foll.

### Kleine politische Nachrichten.

Interite politicities in Collination in Annie in Bahebung ber Wohnungsnot ftellie ber König von Bahern seine Schlösser Verstigung.

Ueber das empörende Berhalten englisser Seelaute gegen die Bestaung eines versenten Unterseebootes legt machtehender dien fienten Unterseebootes zeugnis ab: Rach dem Bersenten eilsen mehrere englisse Bewachungssabrzeuge und Zertörer auf die Unsaften der UNS se selgseicht hatten, daß das UBootes dergestellt hatten, das das UBootes den Versenten der Versenten war, dampsten sie software der Versenten war, dampsten sie software der Versenten von der Versenten der Versente

lich sahen. Gin Zerstörer suhr in nächster Nähe vorbes, ohns sich um die Ertrinfenden zu filmmern. Das gelchah bei voller Tageshelle. Erst um 1/212 Uhr nachts näherte sich wieder ber, Tageshelle. Erit um 1/2/12 Uhr nachts nagerie naz wieser ver, felbe Serführer und feiste ein Reftungsboot aus. Reum Mann der U-Bootsbesatung waren inzwischen ertrunten. Als der U-Bootsbommandant auf das Boot zuschwammen, wurde er gestagt, wer er sei. Auf seine Antwort: "Commandant des Unterseebootes" hin, hab ein Matrose sein Ruder und drohte. ihn zu erschlagen. Als er fich tropbem in das Boot schwang, ließ der Mann das Ruder finken. Die englischen Matrosen versuchten, die Uebersebenden des U.Bootes in der Weise zum Bredjen ihrer Dienstverschwiegenheit zu veranlaffen, daß fie die zu Tode Ermaticien mehrfach unter Waffer tauchten und vieder hochzogen und ihren dann Fragen kelten. Mit diefer ungesetzlichen Folter wollte man offenbar erreichen, daß die Leute in ihrer Tobesangt militärisch wichtige Ausfagen mach ten. An Bord des Zerkörers fenguet dessen Gein Mann die Schiffbrüchigen im Wasser gesehen zu haben. Ein Mann der Besatzung sagte jedoch aus, man habe fie sehr wohl gesesenden, ader der Kommandant habe erst die Aufstärungssahrt beenden wollen. Der Kommandant wurde darauf au Bord des englischen Kreuzers gebracht, bessen vonntrandant zu ihm sagte: Sie wissen, ich die derrechtigt, Sie zu erschießen, zu eich auch nur Das werde ich auch nur Aber Sie simmen Ahr Geschied dadurch eine auch inn. Aber Sie sömnen Ahr Geschied dadurch abwerden, daß Sie uns Aussagen inachen. Wenn Sie uns wichtige Aus. oug eigenes aufgene mingen. Dern Set im deine dingige aussigen figen machen, sind wir auch bereit. Sie eventuell zu entschäbigen. Darauf stellte er die Frage nach mehreren mitiärisch wichtigen Gegensänden. Mis der U-Bootsonmandant erwiderte, es sei voch wohr nicht iblich, einen Offizier zum Berrnt zu beranlassen, wurde er in einen Raum nedem der Massin eingespert, der keine Bentifation hatte, In diesem Loch wurde er iagelang gefangen gehalten. Das utrainische Gesamtministerium ift guruchgetreten.

er ingtung genanen genauen.
Das utrainische Gesamministerium ist zursächgetreten.
Der Seiman hat den bisherigen Ministerpräsidenten Lissaub mit der Kendillung des Kadinetis beauftragt, hauptmann Leo Leonhardy, kommondenr eines Bombengeschiunders, wurde am 2. Oktober six bervorragende besitungen der Kour le metite berkleßen. Er war ursprünglich Infanterist und trat im Hedrugen, die er ich dieutgie sider. Troß schwerer Berleiungen, die er ich durch einen Absturz mit dem Flugzeg im Frühsfach 1914 zuzog, widmeie er seine gange Krast der Riegere, danichst als Beobacher, dann als Abteklungssischer und sein Ausbachen den Kour le metite die Hauptmann Leondard) bestehungenter Bombengeschwader noch den Kour le metite die Hauptsteute Keller und Brandenburg, sowie der kurz nach Verleichueng des Ordens in Gesangenichaft geraten Hauptmann koehl.

Die "Korde und Letzt und Veranden und Rod.

Die "Roode. Alle.

rafene Haubeimann Kochl.

Deutschland und Japan. Die "Rordd Alfa. Ig. schrichteit: In der Presse taucht erneut die Behaubtung aus, der Krieg swischen Zeutschland und Japan hätte vermieden werden können, wenn die deutsche Kegerung gewissen, auf sinanziellem Gediete Viegerden jadanischen Bünschen und siehen Eigerden indentichen Bünschen entgegengekommen wäre. Diese völlig understieden Behaubtung als schrieber von uns richtig gestellt worden. Geschaptung ausgestellt wird die angebild aus einem Privatoriese entwommene Behaubtung ausgestellt, der laiseliche Botschafter Graf Rer sade von Lostinaus, 48 Stunden vor der jadanischen Modilmachung, geantwortet: "Ihr seht wohl Gespenster in Afingtau?", anddem nam ihn Telegraphisch daraus ausmerksaus einem kate, daß sich in Japan etwas gegen Deutschländ vusammendraue. Wir können seitstellen, daß ein solches Velegramm niemals ergangen ist.

### Zur Kriegslage.

Die plötliche furchtbare Umstellung, die die erste Rede des neuen Beichstanzbers von uns verlangte, ift von vielen Deutsichen erst nach und nach völlig verstanden worden. Es war anch unfäglich schwer, sich barin zu finden, von einem zum anderen Tage die ganze militärisch begwindete Kricgshoffnung finden laffen und vom Feinde Frieden erbitten zu müffen. Das fommt und heute noch wie ein böser Traum vor; aber das Erwachen zeigt uns nur imerbittlicher unfer Geschick. Und auf die Frage, wie das so entsetslich schwell kommen komme, weiß kein Mensch eine ausveichende Antwort. Alle Aushellungsversuche versagen, und viele Erflärungen mit Vorwiit-

### Grokherzogliches Cheater.

Rorbifche Seerfahrt, von 3bfen.

Die Borsteslang am Sonnabend vermittelte und einen recht würdigen Eindruck des bedeutenden Schauspiels. Regie (Kirchner) und Darfiellung toten ihr Bestes, den Seist der Sage (Kirchner) und Darssellung bren ihr Bestes, den Geist der Sage zu Ledendiger Wirdung zu erwecken und die Stimmung herbor-zugandern, die der Anschauer nötig hat, um an diesen Bor-gängen der Urzeit und an den Geschicken ihrer Menschen in-neren Anteit zu nehmen. Under den Darssellern gebührt um-serem Andrick Andrichsfiel als dem greisen Wistung Dermulf der erste Platz. Solche sagenhaften Heldengorfe läßt er in voller Kracht und örsbe aufertieden, wie süngst auch sein Silve-brand bewiese. Sie unterspeichen sich auchregemöß freilich nicht allzu sehr, diese greisen Necken. Der eine ist freudiger und joddaler, der andere disselsen kenkfossener; der eine ra-siker unte über der andere ausgeschen und erhodener; der eine ra-siker unte über der andere ausgeschen kenkfossener. Der scher und jäher, der andere gemessener, verkistossener. Dem Dermulf Ihsens sehlt es an dem Humor, der bei so greisen jelden wie ein verkärendes Abendort wohl hier und da aufieuchten darf, wie es bei Hibebrand der Kall war. Daßür Lestigt er aber die Begeisterung des Stalden, des Sängers, dem ein Gots gad, zu sagen, was er leide. Diese Beigade des vom Genius derlichten Stalden duachte Lindistoff in dem Sidme fordernden Alten, der seine sieden Söhne dei den hen Kamitien und Wahrtacheselden derstert, sieden mehrenden Den kamitien und Wahrtacheselden derstert, sieden nach erhebend zur Anstagung: man vergaß über seinen Vortrag des Liedes, mit dem Cerruif den Untergang seiner Söhne denherricht, den Eindorten des Genachten und sig den eigenstlichen Varmalsprüch Zösenden. Zu soden ist auch daß Lindistoff das Weiche und alzu Gutunistige im Charafter Dermiss durch Hospeit, Stolz und Entschlichtraft einkofrante. Ein tressitäter Wilnig!

— Eine schwierige Aufgabe ist dem Darsteller des Sigurd gessellt. "Es vereinigt sich," nach Elias-Schlenther, "in Sigurd das Seize akkeitdnischen Vallas-Schlenther, "in Sigurd Helben wie ein verklärendes Abendrot wohl hier und da auf-

ligkeit des neuen Christen." Das lätt sich aber ohne sittlichen ligteit des neuen Christen." Das läht sich aber ohne sittlichen Küberprunch nicht vereinigen. Um des alten Gelebes diesen beten betrigt er Hördist umb sich selbst umb auch Daguh, sein eigenes Weit, umb da er als Christ später die Fosgen dieser Hangsweite nicht auf fin nehmen voll, wird eine Weigerung die Ursache nicht auf sich nehmen voll, wird eine Weigerung die Ursache don Hördist Serbstad und ihrem Worde, den sie den als dem alten alten Glanden umd aus derzweiselter Lebe an ihn degeht. Nach den Situlichten gegreffen ienes beidnischen Geseinstellung der Anderschung 3 er annahm, unrecht — dieser Widerspruch sührte zum Ber-rben. Der Darsteller Sigueds soll seiner den Recken zeigen, der den mit der Araft von zwanzig Männern verfessenen Eis-bären erwingte und doch vor Evelnut gegen den schwächlichen Bassenbruder Gunnar jein Heldentum soft verfengnet; der seine echte Selvensiede zur großartigen Höfordis aus christischen Pflichtgesühl gegen die in Milde zersließende Dagun seine eine dene yedentiede jut glogacusgen solotos aus dreifichem Pflächtgeschild gegen die in Milde zersteiseine Dagun überwindet; der dem natürsichen ursprünglichen heldensderschivong der Helden ursprünglichen heldensderschieden foll dos er Sigund, der erte umd berühmteste der Wittinger ist! Dieser Iwiebalt wird der Nolle versägnissisch, und underkändlich bleich, wie z. B. Hanstein diesen JünglingeWann als den vonnbertrollsen Character dezeichen, dem Fibsen geschaffen habe, wie in der Einführung etwähnten. Mut kennt zwar auch der Ammeluc, Gehorfam is des Christen Schmuck,— aber ein den Mut lähmender Esporfam ist des Christen Schmuck,— aber ein den Mut lähmender Gehorfam ist keine Feldenzierde. Demgemäß vonste auch der tersfliche Nag Schmad mit diesem zwiespältigen Sigurd nichts Rechies anzusangen. Iwischen ihm und dem auch er kreftsiche Nag Schmad mit diesem zwiespältigen Sigurd nichts Rechies anzusangen. Iwischen ihm und dem Archischen Sigurd nicht zwieden zwieden Anzusangen. Iwischen ihm und der Verdichen Sigurd nicht zwieden ihm er Kacht, die zwer sie das trensende Schwert zwischen Sigurd nicht zu Kraiten und Frührich aber den hich gut in die Wallstrennatur einer hörbis. Da sah man das Verdichten, Vergrämte deser um ihr Leckensglich betrogenen Seldin, die heroische Hysterischen hie Kacht, wie man's nennen kömte, die Walt, den Hachtuck und den kunter dem Linke, die Walt, den Kachtuck und den kunter dem urs

fprünglich hohen Sinn, der dem Charatier zu Grunde liegt, das abgründliche Leid, das ihr am Gerzen frist, und jchliehlich den schautenlosen Ausbruch des Wahnes, der sie dom Kelsen ins Meer stürzt. Zur Darstellung eines solchen Mannweides eignet sich Charlotie Setharth gut. Auch das östere llederschnappen der allzu angestrenzten Simme daß zu solchen Hannweides eignet sich Charlotie Setharth gut. Auch das östere llederschnappen der allzu angestrenzten Simme daß zu solcher heroischen Hyllerie, an sich dare es sin die Auf das zu solcher heroischen his Verläuser, an sich dare es sin die Auf das zu solcher heroischen his Verläuser, an sich dare es sin die Auf das zu solcher heroischen his Verläuser, aus hätte überhaupt darauf achten können, daß Idsen getragenen Vortrag, der, zwei die der Sage aus dem Kiesenbasten dienen, auf die Kerden und kiesen der Enunden lang, auf die Kerden solchen der Enunden lang, auf die Kerden stottrast zur Kliegeschweiser vertrist Dagnt. Charlotie Krusse mach die der der Santen sich ist die Kerden Gegensch so augenscheinlich wie möglich durch ihre weibliche Milbe, Sanstmut, Verträglichteit und Ammut. Gegen die ungebändigte Wissenstraff der Schwester erscheint sie sich der der die kanten nicht sich das Geheinmis ihr pretsgab, ist die schwache Erelle im Drama, über deren phydologische Unzulänglichteit nun kreitlich das Escheinmis ihr pretsgab, ist die schwache Erelle im Drama, über deren Phydologische Unzulänglichteit nun kreitlich der Scheinmisch über Verlögen, der nichtlichen Ausschlassen gesten, der in seiner Unerfahrenheit den Ausständelungen der Hördischen und sen der Verläuser gesten, der Kunter ausgesetz, "weder seine Wisser und seine Verläuser gesten, der nicht erstelle der Ausschlassen gesten, der Kunterschlichen Ausschlassen der Schreichen Such der erken siehe keine Bervoegenheit mit dem Ender der in seiner Unterfahrenheit den Kunsständeren der hößen Beiter ersten Ihreiten Beiten Beiten der ersten her in seiner Under Ernstüllen geines Beides, der hördis der ersten Ihreiten Beiten me

fen und Antlagen treffen erfichtlich nur einen Teil ver Gründe, die den unbegreiflichen Umschlag herbeiführten. Gewähr für feine Notwendigfeit bietet und nicht ber Rückzug unferer heere und ihr Aufgeben großer Teile bes besetzten Gebietes, weil man bas als vorübergehenden Rückschlag ansehen und auf einen Wechsel des Kriegsglücks hoffen könnte, sonbern einsig die Einhelligkeit aller Maßgebenden über die Friedenstat felbst. Die beteiligten Parteien vertreten über Dreiviertel der ielost. Die beteiligten Parteien vertreten über Dreibiertel der Nation, und mit den neuen Regierungsmännern vereinigte sich In dem schweren Schriet die Oberste Hererschung. Wenn diese alse sogen: Wir misse n, hat man sich dann nicht zu sigen neum auch zährechtrischen und in odmunächtigem Konn dar-über, daß und sein anderer Weg übrig blied? Dann sam das Sebat der Stunde einzig "Ab voort en" heisen und nicht demonschieren und aufrussen und zur nationalen Verteibigung entstammen. Wir verhandeln ja dunch unsere leitenden Verentisanmen. Wir verhandeln ja dunch uniere lettenden Behörden mit dem Heinde. Benn wir zugleich zum Kannty aufaufen, dieten wir den Geguern dann nicht wieder derteilben Krund zu den schwersten Borwürfen wie früher? Bird er, und Bisson an der Spitze, nicht wieder sagen: Bir trauen Kurem Friedenswillen nicht, deun möderend Eure Regieumg ums um Bermittelung des Baffensillsstades dittet, rust man das Land zur Bordereitung der leizten Rockrentsscheiden an! Geben wir dadunch der ganzen Best nicht wieder die Bossen gegen uns in die Hand? Sie wird volver die Bossen, ums erst noch sieher zu macken. Bir verstehen jede Regung des Baterlandsgefühls, das sich dei dem demitigenden Barten, gegen die Lügen der ane-rikansichen Node und ihre Junutungen beis endört. Weiter wir haben den Schrift nur einmal aun mit sien – dir fen wir siehen leitz augleich durch Wangel an Jucht und Beherr-

rikanischen Arde und ihre Jumulungen derz einden. verdie geben den Schrift nun einmaß inn mit sien — dür fein wir ihn jeht zugleich durch Wanges an Zucht und Beherrschung durchtenzen? Es gibt getoß ein Zudel der Zumung, mid von durch hossen, daß den Weitel der Zumung, mid vir wollen hossen, daß den Weitels verleich der Antering die Greuze deutlich ertennt. Die Selbstachung eines großen Bostes den Angeleich auch erfenten die Krieden auch ielbst, den Priede nu mi jeden Prieden verhiebet von lesbst, der Prieden der Angeleichen Angeleichen Vorlähment. Ingenoder kontinkt der Punkt, wo es heißet: Bis hierher und nicht weiter! Vor der Annen der Annen der Krieden wie sin Vorlähmen der Krieden von ist in das Vollsgangs die leink Institution, die Einschung aller: Den Zeitpunkt muß mis die Leitung augeben. Dam nurch sieden die im Anne erhoben. Die dorcheigen Verfuche zum Aufruf des Bolkes sind nicht mur unwirtsam, sondern sehr gefährlich, die löbren die Berchandkunger und verden uns schädlich. Dessohn milisten vor kauch vollsten. Die deren, die fürder am wirt. Das ift and der vernünflige Standbunkt der Ratio natliberalen, der diesen. Verdennen Verlieden auf zehr Verlieder vernungsimbsen zur Aufrust verden vor Schulfens der Verleichen verschen Verleichen verscher verden und bestehren der Schulden auf zehr verscher verscher verden. ("Dokument der Schande" usw.), erschwert unsere Lage unge-hener, ohne anderen Nutsen als den eines Abbassens erregter

Seigmungen.

Die Situmung der Welt gegen uns erklärt sich pachträglich nuch aus unserer Haltung auf den Haager Friedens louiferen zen, voo voir, wenn auch mit Erund, gegen den Fechriegssecht nicht ändern woell. Deutsch erweicht under Geschiegssecht nicht ändern voollte. Deutsch erweicht under Welten der Wacht im Villerverlehr die Entscheiden einräte Weigerung den Eindruck, als wollten wir allein der Macht im Villerverlehr die Entscheidenng einräumen. Diese Weitung dat dem kurch unfer Verfalten im Kriege diesen die Erküngungsberind durch Verfach Bestäugung gesunden. Der Reinigungsberind durch Verfach Verfätigung gesunden. Der Keinigungsberind durch Verfach verfatigung und Kriegen aus in die Verfach verfatigung und Kriegen und ihre die Verfach verfac ernenten Versuch unternahm, dessen Durchsidrung dann an der rahnischen Unmöglichteit gesteterts sein soll, den undeschänd-ten U-Voot-Arteg abzustoppen. Solchen Fragen gegenisder bürste es technische Unmöglichseiten doch wahrhaftig nicht geben! Zeit erzwingt Wilson die Einschandung unsernen U-Voot-Artegos am Einde doch und stelle und die schwerzer Vedingungen, als wir damals je ahnen konnten. Die deutsche Antwort soll durch die holländische und die Antische Virensesenbeit dernögert norden sein. Erstene gesch

dinistis Angelegenheit verzögert norden sein. Erstere zeigt das Berrbild der Wilsonschen Freiheitmission. Sie soll den Engländern die Schelde und den Antsverpener Hasen öffinen. Rohle versprickt die Entente den Hollandern, wenn sie Ausfuhr nach Deutschland einstellen. Zwang an allen Eden und Enden bei Berlust der Kolonien!

und Erden dei Berfust der Kofonien!

Jugleich bereitet der Berband den neuen Angriff auf die Dardan ellen dor und die Einnahme Kleinaliens, sowie die veitece Eroberung Spriens und Wespodamiens. Engelmb wird micht deranst verzichten, den Schlüssel zur Lürkei und Kußkand in die Hande zu besonumen. Die Lürkei bescheide fich, wenn Stanebul die Handstellen eines selbständigen Staates bleibt. Jur Bertoulständigung des Vierbund-Infammenbruchs beschlerungt Wissons Antword an Desterreich den Zerfall der Monarchie. Sie bedeutet eine Ohrsetze für Wiere, das sich verneren, vorstgestreifer Behandlung vonWisson sich ver Anschlauben und der Theckenklowafen, die tonderer, vorzugesvoeiser Leopanouing vouscessori inger guinoc. Die Anerkennung der Jugossakund wird der Tssechenstowaken, den der From dereits vordereitet, wird in der schoffsten Form und weitergebend gesorbert, als der Zusammenhalt des Staales ersaubt. Es herrscht in der Tat das Ministerium Jussakunder em Namen Wilfon; aber seine bisherigen Verbeugungen vor Amerika gemilgen noch kange nicht. Tiss a ist leiber vom deutschen Bilndnis abgeschwenkt. Weterke schränkt die Selbständigkeit der Nationen ein, aber es gibt kein Hakten

Die Ungarn fperren ben Defterreichern bie Rahrung, mehr.

zu schre zu commen bernwegen sie mager kontons Hauft aufer zu schwer auf und. Wie es heißt, verlangt er die bedingungskofe Kildgabe Elfak-Lothringens, und Cecil forbert Cripts aller Schäven. Die englische Arbeiterschaft ist dagegen mit dem Berständis-gungskrieden nach Lansdowne zufrieden, der auch jest wieder bermittelnde Zöne austlägt. Aber der avsende See berlangt houbt die Ungewisheit!

Henn man gewisse kriegsberichtersauter kest, so sollte man aunehmen, das die auf ein wenig Kildgang unserer Ar-meen alles wohl stinde. Das milmdige beutsche Bott sollte sid eine solche Schönfärberet seiner schimmen Lage und eine Berduntehnig seiner Juhuntt nicht gesallen kossen. Das machen gewissenhing seiner Juhuntt nicht gesallen kossen. Das machen gewissenhigten beiten den mit Benn wir unsere Hosfi-nungen nicht versoren hätten, dann mit ben alle, die die Hosfiel-kanschlitze un Wilkson kossen. Der Schoskorristen gestellt nunger ung verwen ganen, samm museen alle die die het hetersbitte an Bilson stellten, door den Staatsgerichtshof gestellt werden. Dessert ind voor allerdings nicht; unser Riidmansch im Besten und bie Räumung der aufgegedenen Gebiete mit den Bortäten und Wadericksen der Mils onenheere dezeugen das ant das Liverlässigte. Aber wir brankfien nicht mit Langen und Bangen auf unfere Antwortnote zu warten, und diese håtte man nicht fo lange überlegen zu drauchen, wenn wir die Hoffn ung auf eine andere Rettung noch irgendwie ausvecht erhalten könnten. Das ist die schwere Konsequenz des 5. Oberhalten konnten. Was sit die fandere stonfealenig des 3. Leident, die sich auch in der Jurickgiebung unseene Forderung door einem Siegfrieden über einem Verständigungsfrieden auf einem Rechtsfrieden bekundet, guf einem Verständigungsfrieden das Briffons Inaden. Das virde uns die neue Kode in ihrem fachfichen Indalt zeigen, nenn sie auch im Ton unser moralis sches Recht mit dem größten Nachbruck wahrt.

### Aus aller Welt.

Die Aronprinzsssin und die beiden jüngten Prinzen sind, wie WTH, meldet, an Grippe erfrantt, Aleine Mitteilungen, Koloman Mosser, der be-rühmte Wiener Annigsewerbler, ift im Alter von 60 Jahren in Wien gestorben. Er dat auf die Entwickelung des Biener Stils den größten Einfluß ausgeibt. — Der Maler Otto Lendede, der sid mit seinen im mesentlichen von gutem Geschund alter Zeiten beherrschten Bildern im "Sim-plizissimus" einen Namen gemacht hat, ist in München ge-korken.

### Mus dem Großherzogtum.

32 Badbrud unferer mit besonberen Beiden verfebenen Gigenberichte fine mit genauer Quellenangabe gestattet. Mittellungen und Berad. über britiche Bortommniffe finb ber Schriftleitung ftets willtommen.

Oldenburg, 21. Dft.

v. Die gestrige erste Morgenseier der Lierwrischen Bereinigung, Beethoven gewidmet, hatte sich die Unwesenheit des Prosessons Bach ans Winchen, des tresse lichen Solisen des ersten Boebe-Kongerts, zu Kurje gemacht und mit seiner hisse dem Weister aller Weister und seinen Ber nate neut jeiner huse dem Meister aller Meister und feinen Bersehrern eine ersebende Feierstunde bereitet, zu der die Tellenehmer in großer Zahl erschienen waren. Der freudig begriffer Klinftfer erschloß seinen Hobern das Wesen Beethovens durch das eindringende Spiel der Cis-Moll-Sonate ("Mondgrippe kinniere ethiolog feitiert Jobes, vos einder Geethood, Mondo-hurch das einderingende Spield der Cis-Moll-Souche ("Mondo-chein"), die er als getreuer Kinnder Beethodentschen Geistes ohne jeden gewaltsamen Ausstegungsderfind in ihrer gamzen folichten Fröße und geheimistdollen Schönheit so tief erleben ließ, daß selbst der nahesiegende Beugleich nitt Ansorge, der das Perli der intrem an derfeiben Stelle friefte, ichnetgen nußte. Fri. Hanna Schütz aus Köln sang dann, von Prof. Bach forgistlig begleibet, außer "Wignon" und "We-laide" die Kländentieben aus der Gynoni-Wuff und den nedischen "Luß". Trot einem halben Zugekändnis an die inno- die Arardyntreter eins der Syndomische int die Grantfleit ber Gegenwart bennochte ste doch ihre schöne Stinnte und einen geschnart dennochte sie doch ihre schöne Stinnte und einen geschnartvollen Bortrag beitraße restlös in den Dienij der Stunde zu stellen und in den Liederschöffungen eine andere Seite des Großen ergkinzen zu kassen. Die schon in diesen Konnpositionen die Beziehungen des größen Wissenschlausschlassen. in diesen Kompositionen die Beziehungen des größten Mustlers zu unserem größten Dichter sich zeigen, so stellte Oberregissen K ir ch ner diese noch klaver und dreiter in den Borbengrund durch den Bortrag einiger Vriese Beitinas, die den Gedanfenanskausch der beiden einander Wirdspen über ihre Kunst vermitteln und den ihrer einzigen Begegnung in Teplik berichten, wode Heckborens prachtvolles Schlistenusskeite Goethes darfielt, ein Zug seines Wesens, der unsere Zeit besten zu Gesicht stände als der seinigen. Poof, Vaac deschoof der Keier mit der bejubesten Wiederschen. And derschof der Keier mit der bejubesten Wiedersche einer Ecossischen Die Verlande der der Verlande und der Ver

Knappheit ihres Programms stellt sich die Beethovenfeier alls eine der gelungensien Benanstaltungen der Literartichen Ber-einigung Obenburg dar.

\* Die Nationalliberale Partei dält morgen abend im "Anton Günther" eine Bersammlung ab, zu der Gäste will-fommen sind. Es wird ein Bericht über die politische Lage

fonimen sind, Es wird ein verligt wer die Verligte von erstattet werden,

\* Im Konstrmandenunterricht. Dem Artifel in der Betlage ist noch nachzussgen: Ein kleiner Fretum set noch erwähnt. Die steden Synodalkreise (Seite 5) entsprechen nicht, wie das Buch sagt, den Aemtern des Herzogtums, auch nicht den frührern sieden Landgerichtskreisen, sondern sind nicht den frührern sieden Landgerichtskreisen, sondern sind nach kalds machkenzie kestimmer marken. von beiden unabhängig bestimmt worben,

### Lette Depeschen.

Der "Uorwärts" zur deutschen note.

Der "Vorwärts" zur deutschen Bole.

Berlin, 21. Oft. BBEB. Der "Borwärts" sat: Es sieht seit, daß die Kote entgegent im mend lautet. Auf die Belchucken Wissons die den in des Keichstages wird freimitig behrochen. So wird der men Schrifte ber beitschen Regierung sie diefenigen igneites der Griebenzen, die sie einen Freden der Kerführung eintreten und die nationale Füßerung bekanntzen, eine besondere Keichtet ung ihrer schweren Aufgade bringen. Andererseits weises verschieden Rachrichten bannut hin, daß Wisson den der wertsche Kachrichten bannut hin, daß Wisson den der Wahrichten bannut hin, daß Wisson den der Wahrichten bannut hin, daß Wisson den der Wahrichten bannut hin, daß wirderen Keicht ich eine Karticken der Schall fich ein farte Berschlichten des Wissonskehnlichten die Stefung des Wilssonschausungen des Prokunnung bezog, nicht die Entente von ihm ad. Bei den Freierung der Generalien. Dam wirt, weim er will, Wilsons der Generalien. Dam wirt, weim er will, Wilsons Erwinden er Generalien. Dam wirt, weim er will, Wilsons Erwinden er dem Borst des Bundesratsansschallschafe für ansbadrige Angelegenheiten, ind er nute dem Borst des Banetischen Wilsons des Bundesratsansschallschafe für ansbadrige Angelegenheiten, das einer vom den Banetischen Britischen der Bertren von Danbl über die Bertren von Sann und Stan und er wirt dem Borst der Wilsons der der der Wilsonschallen der Wilsons der Verlagen und Schallendrafen Der Verlagen werden wurde, nahmen von der Generalienen Fraction Graf Beschallen der Wilsonschallen Wilsonschallen Geschallen der Verlagen der Angelie und Schallendrafen der Berten und Beschallen geschalten der Verlagen der Angelie und kann der Kantal gerte der den Verlagen werden der Bertger und der keiner Wil

### Briefkaften der Schriftleitungs

Badermeifter. Benben Sie fich an die Königliche Re-ning in Aurich! Bwei getreue Reffen, Darüber ift noch nichts befannt.

Zwei getreue Reffen. Darüber ift noch nichts bekaunt, Sie fahren am besten, wenn Sie sich auf eine Einberufung gefaht nachen. Kommt sie dann nicht, um so besser; Gibis. Ihr Sio hier glant sinden gebien Berufzer soll sier Plant sinden; Erohre Wishnard tehre wieder, seh von einem Lager auf, nich Canossa geb'nt wirt wieder, hemme du doch diesen Lauf, Michel werde hard! Branch den Anülpes und schließ das Scharts

haupiferifiteiter mit fell m bon Eufe, erfendiger fiterarifice Mitarbeiter feffer Dr. Alegand, panel. Berantvorftich fit bie Sanififeitung Wilbelm n bulg und Die Sanifikel, fit ben Arepentell B. Rabomath. Drud Roelig von 2. Sanifikel in Oldenburg.

### Gemeinde Wiefelstede

Diejenigen, bie Saatkartoffeln

beziehen wollen, haben ich bis zum 26, d. M. mit Angabe der Sorte und Menge beim Begirksvorteher du melden. Tapten. Bu verlauf, 1 Arumeau mit Unterl., 1 fl. Schirm-itänber, 1 3armige, Gas-frone, 1 Betroleumfteh-lampe, alles gut erhalten, Alexanderftr, 42 I rechts.

Bierräbriger Raftenwa gen du verlaufen. Gärtnerftraße 10-

# Der Schuhfursus

in meiner Wohnung fallt am 22. und 25. d. Mts. aus. Ferner mache ich barauf aufmertsam, daß ber Rurfus in Bufting am 28. Ottober, nachmitags 3 Uhr, wieber beginnt.

### Frau Cordes, hermannitr. 12.

Moordorf=Alltenbuntorf. Milchtühe

in Tutter zu nehmen. Ww. Arning.

Golzwarden. Bu ver-aufen ein älteres, noch

Arbeitspierd.

Wüsting.

Weißkohl am Bahnhof Büsting. J. Wilken.

Radorft, beim Bürger-buich. Bu verf. icone 6 Bochen alte Fertel.

### Die Zahlung der Kamilienunterstützung

erfolgt am Dienstag, den 22, 5, M., nachmittags von 1 Uhr an, in der Woh-nung des Unterzeichneten.

Oberhausen, 18. Oftober 1918. Spedmann, Gem.=Borft,

Renenwege bei Barel. In Laues Anktion am nächsten Freitag, 1 Uhr nachmittags, kommt auch ein 12jähriger

### Fuchs = Wallach mit dum Bertauf.

G. Claus, Auft. Faberberg.

**Botte ns** b. Hooffiel seberl.). Wünsche 36 Stüd Hornvieh

einige Bferde) vorzüglichem Seuund Strohfutter

# Barienland.

Ab 1. Rovember habe ich ca, 350 Sch. S. Garten-land nahe der Stadt Ol-denburg zu vermiet. An-fragen unter K I 322 an d. Geschäftsstelle d. Blatt.

### Spangen dum Friedr. Aug. Arenz in matt und Altfilber, ge-ichmadvolle Form.

Otto Hallerstede,

Orbenshanblung, Militär-effetten, Oldenb.i.Gr., Kurmidftr.81. Rafiede. Suche zu fau-fen größere ober fleinere

### Beilande Kielernober Tannenhola,

möglichst in der Nähe mei ner Fabrik. Heinr, Eilers.

Biolins und Alavieruns terricht erteilt D. Beniner, Steinweg &

### Schweiburg. Bur Sebung v. Auktions und Bachigeldern bin ich Sonnabend,

26. Oftober d. 3.,

nachmittags von 3 bis 5 Uhr in Beines Gajthans zu Raberberg und von b his 7½ Uhr in Brumunds Gaithaus zu Jade anwe

Stedmann, Auft.

Au verfaufen 1 Gespann Pferde (Meine Russen), fromm auafest.

Karl Wempe, Donnerschweerstr. 16.

Riesentaninden mit 2 8 Bochen alten Jungen 3. vert. Bremer Strafe 38

### **郑郑郑(张郑郑**

Empfehle

Kognak X 🗙 X effer Vanille-

Zucker Pudding-

Pulver Seifenpulver ohne Karten

K. A.-Seife Stärkemittel

Teka-Tee bestes teeähnliehe Familiengetränk Schuhcrem

in Gläsern echt Perga mentpapier Reisstärke

Feudel gegen Bezugschein

### Heinrich Eilers,

Achternstrasse 35. - Fernsprecher 150. -

### **美麗麗/麗麗麗**

Rer erteift Schülertin.
(1. Klasse eines Lyseums)
Rachbise in Syseums)
Rachbise in Syseums
Respond in Syseums

So lange Vorrat: 25 Bg. u. 25 gef. Umschl. Ia Leinen-Briefnanier M. 2.50 Siegellack Stg.60 Pfg. 25 Kurzbriefe 75 Pfg. Butterbretp. 70 Pfg.

Joh. Onken

Langestr. 36 (Ecke).

Grobhagl. Theater

Dienstag, den 22. Oft: "Rorbijde heerfahrt."— Unfang 7½ Uhr. Mitimoch den 23. Oft. (2. Borfiellung im Abon-nement für Auswärtige): "Der erften Liebe goldne Zeit." Anfang 4 Uhr. Donnerstag, h. 24. Oft. Neu. Zum ersten Male: "Gemitier." Anfang 7½ Uhr.

Reu. Zum ersten Mete: "Gewitter. Anfang 71/3
libr. Sonnabend, den 26. Oft.
(Freipläge baben feine Gültigfeit): Erstes Gali-tytel des herrn Paul hagemann vom Königlig. Theater in Dannover: "Seer Gynt." Anfang 61/3 libr. Sonntag, den 27. Oft. (Freipläge haben feine Gültigft): Zmeites Gali-tytel des herrn Paul hagemann: "Beer Gynt." Anfang 61/4 libr. Der Borverfauf für die Borkellungen am Diens-tag, Mittwoch und Don-nerstag beginnt am Noa-tag, für die Sonnabend-vorstellung am Pleistag und für die Sonnabend-vorstellung am Poeistag und für die Sonnabend-vorstellung am Pleistag und für die Sonnabend-vorstellung am Mittwoch.

Bremer Stadt-Theater.

hierburch bringe ich gur Renntnis, bag ich mein bier am Blage, Donnerfdweerfir. 56,

feit langeren Sahren geführtes Beichaft in Büro-Maldinen. Büro-Cinrichtungen

und Büro-Bedarf,

Sahrrädern und Nähmaldinen.

nebit Reparaturwerkitatt

F. E. Becker,

Ingenieur und Feinmechaniter

übertragen habe. - herr Beder wirb bas

Gefcaft unter ber alten Firma fortiegen, und ich bitte, bas mir in fo reichem Moge ge-

ichenfte Bertrauen auch auf meinen Rach-

Christoph Steinmeyer.

Muf phige Anzeige bezugnehmend, teile ich

hierburch mit, baß ich bas Wefchaft bes Serrn Chriftoph Steinmener bierfelbit, Donner-

fdweerfirage 56, fauflich erworben habe

Christoph Steinmeyer

weiterführen werbe. 3ch bitte um ein geneigtes

Boblwollen, bas ich burch sufriebenftellenbe Bebienung meiner werten Runbicaft mir au

F. E. Becker.

Oldenburg, ben 4. Oftober 1918.

Didenburg, ben 4. Oftober 1918.

ans Cottbus,

mit bem beutigen Tage an Berrn

folger übertragen gut wollen.

und unter alter Firma

erhalten fuchen merbe.

# Die Nationalliberale Partei

# Versammlung

ab, au ber Mitglieber und Freunde ber Partei eingelaben werben. Gafte find will fommen.

Zagesordnung: "Bericht über die politische Lage".

Gorechtunde ftelle 195 Dit den 23. Oftober.

arbeit ber Jugendgruppe bes Baterl. Frauenvereins ist bis jum 30. Oftober und 2. Rovember verund 2.

### 12 Arbeiter: Betistellen

mit Strohjad oder Ma-trahe und Deden zu fau-fen gesucht. Angebote erbeten an

Friedrich Sinninghans Dolghandlung, Baglinghaufen (Begirf Dortmund),

Großenmeer-Lopermoor, Kann noch 12 bis 14 Stück Hornvieh in gute

Winterfütlerung.

Brifetts

Joh. Wiemken, Sunteftr. 2. Rommiffioner

Familien-Nachrichten

Geburt&:Anzeigen. Kurt Marx

Leutnant gur Gee ber Ref. und Frau Lilly Marx geb. Grabhorn zeigen hocherfreut die Ge-burt eines

Jungen

Gisfietherfand, ben 20. Oftober 1918

nehmen, Fr. Battermann, 1888 818888

Berlobung&:Anzeigen.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\* Statt Rarten.

Die Berlobung ihrer Tochter Erna mit Herrn Mbolf dinrichs aus Neusenburg beehren sich angu-eigen Heinrich Dide und Fran Eitse geb. Knollenberg.

Rarel, im Oftober 1918.

\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

Tobes-Anzeigen

Statt befonderer Angeige.

Raftede, ben 20. Oftober 1918. Am Donnerstag, den 17. Oktober 1918. Um Donnerstag, den 17. Oktober ent-ichlief nach kurzer, bestiger Krantseit im Krantenhaule in Bremen unsere liebe, gute Tocher, Schwester, Schwagerin und Lante

# Anni Lübben

im Alter bon 25 Jahreu.

In tiefer Trauer

Johann Lübben u. Frau geb. Branbes.

Johann Lübben u. Frau geb.

Friedrich Lübben ne Fran geb. Bröfer in Bremen.

Frit Giehel tt. Frau geb. Lübben in Spie. Emma Lübben in Begesad nebst Angehörigen.

Die Ueberführung von Bremen und die Beerdigung sindet am Donnerstag, den 24. Oktober, nachmittags 3 Uhr, auf dem Friedhof in Rastede statt.



or the second and the second and the second

Gestern abend 10 Uhr ftarb nach langen, schweren Leiden mein lieber, guter Mann, unser lieber Bater, der

Wehrmann

# Karl Kohrs.

Dies bringt tiefbetrübt gur Angeige Frau Anna Rohrs 28w. nebst Rindern.

Die Beerdigung findet am Donners-tag, den 24, Oftober, nachmittags 4 Uhr, vom Beter-Friedrich-Ludw.-Holvital aus ftatt.

Rube fanft, lieber Rarl!



Am 16. Oftober starb in einem Ariegs-lagareit an einer im Dienste des Bater-landes erhaltenen schweren Lungengent-

Sefreite

# hugo Rommel.

Durch Pflichttreue und Diensifreudig-feit bei feinen Borgefetten und durch offenes und freundliches Berbalten gegen feine Rameraden bat er fich ein dauernbes Gebenten gefichert.

Die Offigiere, Unteroffigiere und Mannichaften der 4. Romp. eines Loft.=Inf.=Erf.=Batl. Oldenburg.

Everften, ben 18. Oftober 1918. Heute abend 61/2 Uhr ftarb nach furzer, schwerer Krankbeit meine liebe Frau, meiner Kinder treusporgende Mutter, un-sere liebe Schwester, Schwägerin und

im 41. Lebensahre.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. Oftober, nachmittags um 2½ Uhr, auf dem Kirchhofe zu Eversten statt.

Satterwüsting, den 19. Oftbr. 1918. Beute entichlief nach furger, heftiger Rrantheit unfere liebe Tochter, Schwester und Schwägerin

# Umalie Thiesekow

im Alter von 26 Jahren, welches bier-mit tiefbetrübt gur Anzeige gebracht wird.

Friedrich Thiefetow und Angehörige.

Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 28. Oftober, um 2 Uhr auf dem neuen Kirchhofe in hatten ftatt,



Am 25. September 1918 verstarb die im Militär - Feldeisenbahndienst als Bu-reaugehilfin beschäftigt gewesene Helserin

# Fräulein Ida Sinrichs

aus Olbenburg.

aus Disenburg.

Nachdem die Berblichene freudig ihre Kräfte in den Dienst des Baterlandes gestellt hatte, hat sie ihre Pilitchen treis treu und worbiblich erfüllt, bis sie, während einer Absommandierung in das Große Hauptquarriter, von einer ticklischen Krantsbeit dadingerafft wurde. Sie ruht in französischer Erde auf dem Ehrenfriedbes Aussense sur Selpe, ausammen mit den Helden, die, wie sie, ihre Treue aum Baterlande mit dem Tode besiegelt haben.

haben. Durch ihr stets zuvorkommendes und freundliches Wesen hat sich die Verkor-bene bei ihren Vorgesehren und Wit-arbeitern ein dauerndes Andenken ge-sichert.

Der Präsident der Militär-Beneraldirettion der Gifenbahnen Bruffel:

pon Erondin, Generalmajor.

Am 18. d. M. ftarb nach turger, beftiger Aranfheit unfere liebe Mitarbeiterin

Bir merben ber Berftorbenen ein ehrendes Undenfen bewahren!

Die Auffeherinnen und Arbeiterinnen ber Arbeitoftelle II Munitionsanftalt Bürgerfelbe,

Sundemühlen, 18. Olibr. 1918. Sente mittag entichlief fanf: nach heftiger Rrantheit lieber Gobn, unser Bruber und Entel

### Fritz

im garten After bon 3 Jahren, welches tief. betrübt gur Ungeige bringen

Beinrid Riemann und Frau Unni geb. Bitterich

nebit Beidmiftern u. Großmutter.

Die Beerdigung finbet Donnerstag, ben 24. b. M., nachmittags 3 Uhr, auf bem Rirchhof in Everften ftatt.

Ofiericheps. Seute morgen entichlief fanft nach furger, heftiger Krankheit unfer lieber Sogn und Bruber

### Georg

im Alter von 8 Jahren.

In tiefer Trauer Joh. Rogtamb nebft Ungehörigen.

Die Beerdigung er-folgt auf dem Friedhofe in Sewecht am Don-nerstag, den 24. d.M., nachm. 2 Uhr.



Bur Teilnahme an der Beerdigung unferes fo jung verftorben, Kamera. en Rari Mahlitebe verden Karl Mahliede ver-jammeln sich die Mitglie-der am Dienstag, den 22, b. M., mittags 12½ Uhr, beim Trauerhause, Der Borstand.



ılk

Bur Beerdigung unse res verstorbenen Kamera-den Stratmann versamm, sich die Mitglieder Diens-tag, den 22. Oftbr., nach-mittags 23/4 Uhr, im Ber-einklafel. einslofal.

### Danffagungen.

Danflagungen.
Hir die vielen Beweise berdlicher Teilnahme bet dem schweren Berluste und jeres lieben Mannes und Baters lagen wir allen denen, die uns jo hilfreich auf Seite standen, seinen Sarg so reich mit Kränzen schmidten und ihm dern habe fehre Geleit gaben, besonders dem Krieger verein holle und hern Kattor Schwenden und ihm einer troftreichen Worte un Grade, unseren werden.

### innigsten Dank.

Frau Befine Deifen und Rinder.

Oberhausen, 19. Oftober 1918

Für die vielen Beweise herzlich. Teilnahme beim Sinscheiden unserer lieben Sanni fagen wir hiermit allen unferen

### herzlichsten Dank Familie Deefen.

Donneridwee, Beinrichstraße.

### Heiratsgesuche

Bwei Berren münicher mit 2 netten Damen, ist Krieger-Bive, nicht aus geschl. in Briefwechsel treten sweds foat, Beirat, am I. v. Lande. Angebote mit Bild unter 3. 45. 298
om die Geichaftsft. d. Di

### Zum Konfirmandenunterricht.

Wie ein toter Faden zog sich durch die Berhandlungen so-profit des vor- wie auch des diesjährigen "Oldenburgisch Cangelischen Gemeindeutzges" ein Hauptgedanke, nämlich der: probl des von wie and des diesjährigen "Obenburgischengesischen Gemeindenes ein Hauptgebande, nämlich der "Nie fach seinen die nicht ein unferem dein als fande lebendige evangelische Gemeinden die unseren dein als fande lebendige evangelische Gemeinden der Hahren ausgezeich meten Bortrage om 2. Oktober die nicht des Nachmung des Apostels granks: "Dienet einender, ein jeglicher mit der Gabe, die er empfangen bei," leiten liehen. In packender Weite zeigte nan der Nedmer — siehe Kr. 271 der "Nachrichten" — wie er und mit ihm Gieder seiner Worderasgemeinde" in dildesheim als Aktimostier diesem Worde Beneinden zu schlecher einer "Undreasgemeinde" in dildesheim als Aktimostier diesem Worde Beneinden zu schlespiel, und welche guten Erfolge bereits erzielt sind.

Dem Zweie, lebendige Gemeinden zu schaffen, solft und muß auch der Konstannendenunterricht dienen, indem muß auch der Konstannendenunterricht dienen, inden mit den Weiters welchen und feinem Vordische nachzustreben leher, ihr die Erfüllelung der Gedord zur heiligsten Kflicht macht, sie den Heilend und beimen und Gemen der Wähnere und Frauen, die zugleich treue, edangesische Christen waren, vorsübet, sonder ist auch mit den Einrichtungen und den Senten den gelicher Gemeinder Gehant macht und sen den kontern ist auch mit den Einrichtungen und diesten der Vollenderen Gemeinder Gehant macht und sie da wirklich Lebendigen Gemeindegliedern erziehen dillet.

Diefes Riel hatte auch Kastor Schütte er Diernburg

dem Leben ebangelinger vennenderscheiner erziehen sie so zu wirklich ledendigen Gemeindegliedern erziehen silft.

Tiefes Ziel hatte auch Paffor Schittes Oftenburg vor Lingen, als er seine "Edangelische Gemeindes für Iwede des olden durgets dien Aonstunde für Iwede des olden durgets dien Aonstunde sine deren der eine "Edangelische Ich and der die Aonstunder in der eine "Edangelische Ich auch genauer Prüfung allen Eitern, die Kinder zum Konfirmandenunterricht schieden, auf Anfägfium nur auf wörmste enpfellen. Auch jeder Erwachsen wird es mit Interesse lesen und wird dere Erwachsen wird es mit Interesse lesen und wird der Infalst in zwei Haufeisen unfassen, gliedert isch der Infalst in zwei Haufeisen unfasselische Gemeinde. Das kirchliche und religibse Leben der edangestigen Gemeinde. Der erweit Erü umfähr ämtlich erweitenat. Der zweite Keil umfähr ämtliche schenkunden, das Bereinsleden in der Edung. Gemeinden, die Sonntagsseier der edang. Gemeinden, das Bereinsleden in der edung. Gemeinde, "lebendige" und "tote" Gemeindeglieder und einen kurzen lleberdischen die Keichiche der Seichselber in der edung. Gemeinde, "tebendige" und "tote" Gemeindeglieder und einen kurzen lleberdischen die Keichiche der sieht, an Indals, ist das Büchlein so gesprieden, das normal begadte Künder ultes fehre woh i der siehen fönnen, zumal, benn das erlägende Wort des Kinder ultes fehre Wort des Kinders und der Kunderschaft der Konnen, das karrers im Unterricht hinzufonnunt.

### Aus dem Grobberzogtum.

in

de

raim.

zije

Der Rachbrud unferer mit besonderen Beiden berfebenen Gigenberichte ift nur mit genaber Ourdenangabe gestatet. Mittellungen und Berichte uber briftige Bortommniffe find ber Schriftleitung flete willfommen.

### Der deutsche Generalnab meldet:

Großes Cauptquartier, 20. Ott 2BTB. Amilich. Beftlicher Kricgsichauplat.

Westlicher Ariegsschauplat.
In Flandern haben wir in Fortsützung der am 18. Ottober gemeldeten Bewegungen Brügge, Thieli und Kortrif geräumt und neue Stesiungen bezogen. Bor diesen sanden Lebhafte Borfeldiämpse statt. Am Abend stand der Feind südössich von Elnis an der besgisch-holländischen Gerege westlich von Maldegen-Ursel und Boete-Martegem. Nordössich von Kortrisssie inder von Elien über die Lys vor. Süddich von Kortrisssie diese die Etraße Kortris-Dournal erreicht und war beiderseits vor Doual dis östlich der Linke Orchies—Varesieumes gefose.

Narchiennes gefolgt.
An ber Schlachstrom zwischen Le Cateau und ber Dise trat gestern eine Kampfpause ein. In unseren neuen Linken am Sambre-Oise-Kanal und m ber

nenen Linken am Sambre-Dise. Kanal und an der Dise siehen wir in Geschtzsfindung mit dem Gegner. Der Serre, und Souche-Abschnits war tagsüber das Zief starter Angrisse. Der nordöstlich von La Fere auf dem nördlichen Serre-lifer zum Angriss vordrechende Feind wurde im Feuer und Angliamps abgewiesen. Ebenho scheiterten südlich Erech mit sarken Krästen gesährte Angrisse im Gegenstoß sächsischer Bataillone. An der Straße Laon-Marke sieh der Gegner in lleinen Teilen unserer Stellung kuß. Beiderseits der Souche-Riederung wurde er nach hestigen Kanpf abgewiesen. Auch auf dem Vordnier der Alssie griss der Heine nordöstlich von St. Germainmont unfere Borposten etwas zurück. An der Aisnestont zwischen Mittigun und Dish An der Aisnestont zwischen Antigun und Dish

St. Germainmont unfere Borpossen etwas zurück. In der Allesseschaftigseit des Estiguty und Olizh nimmt die Geseckstätigseit des Gegarez zu. Keiderseitz von Bouziers seize er sich des erneuten Angrissen auf dem Höhren Biskeufer fest. Der Lommandebeu der 1993 "Anfanterieddissinen, Generalsentwant v. Huttlamer, drachte durch perfönliches Singreisen den seindlichen Angriss auf den Höhren bei seindlichen Angriss auf den Höhren bisten die feindlichen Angriss und sieden Olizh und Krandpre wiesen leindlichen und sägerbateillone erneute trästige Angrisse des Gegwers vor ihren Linden ab. Auf deiben Massusern dies die Seschaftigkeit auf geleden ab. Gürmasseuer beschänktigkeit auf gelder auf Sürmasseuer beschänktigkeit

auch geftern auf Störungsfeuer befdrantt.

Guböftlider Rricgsfdanplag Am Bulovit, norowestlich von Aleffinac, wurden abliche Angriffe abgewiesen. Zajecar im Timotfeindliche Angriffe abgewiesen. tale wurde vom Gegner besett.

Der Erfte Generalquartiermeifter, Ludendorff.

Staatsfefretar Scheidemann über die Kriegs anleihe:

> Seid pflichtbewußt! Helft unferem Sande! Bedenfet der Sol daten und ihrer familien! Wer Beld hat, der zeichne! Es ist fein Opfer fein Beld mündel. sicher zu 5 Prozent anzulegen.

Ch. Clustunery

witter Erfrischung und Erlösung. Das wird von Alexander Binn in seinem Schauspiel "Gemitter", dessen Titel wohl nicht ohne Absicht an Strindbergs "Betterleuchten" auflingt, ergreisend dargestellt. \* Das Friedrich-August-Kreuz 1. Stasse erhielt Fern-horecher Em il Billen, Sohn der Ww. Wilken, hier. Das Sissens Kreuz und das Friedrich-August-Kreuz 2. M. schiels er

### Die Grippe.

Witt der Ausbreitung der Grippe und ihret Befändpfung hat sich auf Beranlassung des Rechts-aufts des Innern auch das Rechts-Gesunds beite auf in einer Sigung beschet. Ueder die Ergebnisse diese Beratung verwecket BLB. sol-gende Witterlungen:

Ergebnisse dieser Veratung verdrecket WER. sols, gende Wittelburgen:

Die Annahme der Griphensende erstreckt sich auf das gange Keidosgebiet. Die Krantheit ist diesmal mit schwere ein Inni und Ind d. Beforders bei singenen und And d. Beforders bei singenen Versten kan und Ind d. B. Besonders bei singenen versten kan und Ind d. B. Besonders bei singenen versten kan und Ind d. Berennick versten kan die kein die krantheit ziemlich bestigt, treink Vernick von der in nicht seinen kan die Krantheit ziemlich bestigt, treink Vernick von der sie nicht seinen kan die And in der Todesfälle auf 1/2 die 1 d. D. der Erfrantsen gesschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen gesschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen gesschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen geschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen geschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen geschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen geschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen geschälle auf 1/2 dies 1 d. D. der Erfrantsen geschälle und ben kenntheit außen im gen de sie hander, ist hin fällen, wie balteriologische Untersuchungen mit Sicherheit ergeben haben.

Da die Krantheit dußerst leicht übertragbar ist, sich rerbreitet ist, solgen vorsengende Wahnahmen allgemeiner Auf er krontheit diesende Schlieben und der Ergeblicke Schlieben Die vord der Deffentläckleit dringend gesprederte Schlieben und der ergeblicker eine Schule zu beständigten ist. Diese binreidenen Grund dann eine Schlieben giedet verschen, denn seielen dan der Ergale herumtreiben, keines wegs gegen Unstellen auf der Ergale herumtreiben, keines wegs gegen Unstellen Ander eine Schule werden.

Da der Krantheitssolf bernustich durch den Sund der der Schule geschieft werden.

Da der Krantheitssolf bernustlich durch den der den die

ten überlasset sind und die Verreirsmutel besoiders machts versagen. Die neuerdugs aufgetauchten Nachrichten über günslige Erfose, die nett einem Seilferum gegen Eribbe ermacht worden sind, mülsen mit Vorsicht aufgenommen berben. Weber genauere Angaben noch Erfahrungen liegen hierüber vor, so daß ein sicheres Urteil noch akhis allgeben werden konn. Mittellungen von Kerzben aus den allerlehten Tagen lassen sieden sieden versagen aus der Stippe ihren Hohenunkt überschritzen dat.

### Plaianenallee Nr. 14.

Roman von Dr. P. Meißner.

Woman von Tr. P. Meißner.
(Nachbrud verboten.)

Ter elegant ausgestattere Tyeatersaal des Regentkheaters lag in düsterem roten Licht, das von zehlreichen kugelsörmigen Lämpden ausging. Es war gerade eine Bause eingetreten, das Programm sollte sich von neuem von dem zehlreich erschieder trat soeden Selmstedt mit den In eine Parfettloge trat soeden Selmstedt mit den In eine Parfettloge trat soeden Selmstedt mit den Innen ein. Fran Schusten Irma und Helmstedt im Hintergrund der wie ein steines Immer ausgestatteten Loge blieben. Man siest von hier hinten besser mit einer Irma, und die anderen lachten berständnisstunig. Las Brogramm von abwechselungsreich. Zuerst die Bochenichau mit einer Keiste von Ausstandinen der letzen Lagesereignisse, dann eine Jumoresse "Der bergestliche Brüntigant". Maud konnte es nicht lassen, bei dem Litel dem Lottor eine Spöttliche Bemerkung zuzurusen. Die beiden Süsschien sahen von den Borfüsungen blützenden Schaffie varen nur mit sich beschäftigt. Auch die nächste Kummer des Brogramms, "Las Leben und Trecken der Geidenspinnerraupe", dermochte ihr Interesse hat kanner Lesu eitriger verfolgte Mand alle die Kor-gänge, die sich da vor ihren Ausgen auf der Saal er-stralie wieden in natur Baufe ekn, und der Saal erstralie wieden in natur Baufe ekn, und der Saal er-

Es trat eine kleine Kanse ehr, und der Saal erskrahlte wieder in rotem Lichte. Die beiden Berlobten äwangen sich zu einer ledhaften Unterhaltung mit den anderen, was um so komischer wirke, als sie bis dahin dag kingendigen kangen kange

dauerte die Baufe nicht, die Kabelle intonierte und die roten Lämpchen wurden dunkler und dunkler, dis der Saal wieder i tiefe Jinsternis getaucht war.
"Ter Katser im Film" laurtete die nächste Kummer des Programms. Helmstelde nachte der nächste Kummer des Programms. Helmstelde nier erfahre, wie er schon damals, als sie das erste Wald der ihm war, einen unauslöschichen Eindeund don ihr erhaften hätte, und wie er seit der Beit sierts an sie zedacht hade, da fuhren beide, don einem erstickten Schoe eine wertlichten Schon einem erstickten Schoe das hiere berliebten Plandereien geweck, zusammen. Sie sahen, wie die kaum erstennbare Figur Lillys auf dem Studke schwankte. Wand war ausgehrungen, auch die anderen.
"Bas ist Ihnen, Fräulein Liste schwankte. Wand war ausgehrungen, auch die anderen.
"Bas ist Ihnen, Fräulein Liste sind wurde schwankte. Wand was Publikum in den Rachbarlogen wurde schwankt.

Tas Publikum in den Rachbarlogen wurde schwand, Saaldiener lamen, man trug Likh borsächtig sind Tieterschwissiumter.

Selmstedt bemühre sich um sie. Die Ohnmacht war nur leicht; dald ichon rötere sind das blasse Geschäcken wieder und Lillh schlig ein Lingen auf.
"Bo – bin – ich?"
"Bas war Ihnen dern, Rebes Fräuern?"
Sin Lächeln lief über sitz Geschwe.
"Uch, lieber Tottor!"
Dann wurden die Alugen ganz groß, ängstlich, und won den Bimpern lösen sich zuchen.

"Ad, lieber Doktor!"
Tann wirden die Alugen ganz groß, ängftlich, und bon den Bindern löften sich graft Tränen. "Ralf — haben Sie Ralf nicht gesehen? Auf dem Bilde — d. so groß!" "Bus, wer, Nalf?" "Sa. Herr Doktor, ich habe meinen Bruder auf dem letzen Bilde auch deutlich erkannt; er stand neben der Teilitum!

Tribüne."

(Fortfesung Lolgia



### Städt. Brokmartt für Gemufe u. Obft.

Täglich vormittags 8—12, nachm. 2—6, Hafenstraße 2. Kartenausgabe Stan 13.

# Role Wurzeln.

# Kohlrabi,

Rote Beefen,

# Leicht beschädigter Weißkoll, noch fehr gut jum Gin-machen,

25 Pfund 1.50 .#.

### Großenmeer.

Berteilung von schwest. Anunomial Kali, Am. Salv. u. Kuttermittel am: Mithrough den 23. Oft, bount, für Batahorn und Oberfit, Seite, nachm, für Woorfeide. Donnerstag, d. 24. Oft, dern, für Lobermoor u. Rubien, nachm, f. Reneubrof.

prot. Freitag, den 25. Oft., vorm für Nordermoor 11. Bardenflech, nachm, für Saffleth.

Connabend, d. 26. Oft. borm. f. Dalsber it. Bur-winds, Landw. Bezngs = Ben.

Moorriem.

Bestellungen auf Wurzeln

# 3weijamilien= **Wohnhaus** mit großem Garten

Everften=Oldenburg. 30= ann Fifder und Frau hann Fischer und Fran baselbst lassen ihr Ede Brinzessinweg und Zweig: firaße direft an der Stadt fehr günftig belegenes, gut eingerichtetes

mit Stallungen und bem großen, fehr ertragreis den Garten öffentlich meiftbietd, verkaufen. Zweiter und vorausficht

Freitag,

nachmitags & Uhr. d., machmitags & Uhr. d., m. deine, Kedderns Gafbans, Brinsessimmes.
Die Gebote werden sofort beurfundet, und der Buschag soll möglicht sort erfolgen, Kantliedbader ladet ein

Georg Schwarting,

amil. Auft., Everfien.

Bu verkaufen Beitstelle
mit Ratrahe, Henrohe,
Schirmftänder n. dgl. m.
Kleine Straße 2.

Große Kisten

gu verf. Langefrage 47. Bu verf, eine Krengleine. Ofener Chanfice 98 a.

# Land-Berpachtung.

Ader. und Grünland, ? Minuten vom Bahnbof Diernöurg, auf mehrere Jahre du vervacht, Kach-jufragen bei Akters, Bahndamm 10.

Hüte-

und Belgumarbeitungen. Seiligengeiftir. SL

# oden Mäntel

für Knaben und Mädchen. Beste Qualität.

WI. Schulmann

### 88 Achternstrasse 38.

# Weiden-Berpachting.

Sausmann Fr. Clauben in Renenhuntorf lägt feine gu Gellenerharne

# Feilweiden,

a) Bohlenhörme, groß 2,15 heftar,
b) Öörne bei Hollerfiel, groß 1,50 Heftar,
c) Deichfann, groß 2,50 heftar, ferner die Weide "Feld", beste Weide für Jungviel, groß 2,10 heftar, am

### Dienstag, 22. Oktor., nachmittags präzise 2 Uhr.

Safthof "Inr Krone" Oberhausen öffentlich f mehrere Jahre ver-

G. Havertamp, amil, Auftionator,

### Weiden= Berpachtung.

Bäfe, Fran Hausmann Abolf Bichmann Bw. da felbst läßt am

Dienstag, 22. Ottbr. nachmittags 4½ Uhr. in Rälebergs Gakhaus du Bale

### ca. 300 Sh.=S. beste Fettweiden n. Beiden für Annavich.

als: alte Hörne, Deichfamp, Breitenfamp, Reue Land und 3 Kämpe auf d. Moor bintern danfe, je 4 bis 5 Jüd groß, öf-fentlich auf mehrere Jahvervachten

6. Savertamp, Auft.

Elssieth, Sandmann E. E Battermann Erben in Oberrege woll, von ihrem in Lienen am Neuenwege belegenen Grundbesit

# **Weidehämpe**

offentlich meisschend ver-fauten lassen. Die Weibe-kinthe find 1 Settar 45 Kr 87 Ausdordmeter, 1 Settar 03 Ar 97 Ausdordmeter, 1 Settar 24 Ar 79 Aus-braimeter und 1 Settar 76 1 Settar 15 Ausdordmeter und bas Sietland 1 Settar 33 Ar 65 Ausdordmeter und Sie in unmittellsage

Die in unmittelbarer Nähe ber Stadt Elssieth belegenen Ländereien sind beste Auswelben und Heu-

Dritter und letzter Termir um öffentlichen Berkau

### Dienstag, den 22. Oktor. d. J.,

nachmittags 4½ Uhe, n Zielens Cafthause in lienen Katt. Rebe gewünfchte Aus. funft erteilt Auft, Schriden

Sistleia.

### Für alt zu kaufen ge-fucht eine gut erhaltene **Dampimaldine**

mit allem Zubehör. Ansgebote unter G W 271 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. T. B. 1.

Ohmitede 2. Bu vertf Bullenfalb.

28m tom Died.

Eralens bei Baddemarden (Stat, Jever), Wei-land Landwitz Johanse Total Troilinger Bitwe Total weg Aufgase ihrer Land-wirtschaft in ihrer Behan-inng dalelbst am

Donnerstag, den 24. d. Mts. nachmittags 1 Uhr beginnend,

öffentlich meistbietend an jechömonatige Zahlungö-frist durch mich verkaufen:

# tik durch mich vertaufen: I Diädrige Sinte, "Allmotte 2". belegt vom "Enidi". 1 diadr. Sinte, a. "Silbegunde 2", v. "Elexenreich". belegt vom "Eiperanto". Entiffillen", v. "Egidh". a. d. "Alimotte 2". 1 diädrigen Ballach,

# 33 Samt Rindvieh

(im Jeverl, Berdbuch eingetrag bam pproemerft): rag, vongemerti: frischmilchende Auf, wied, bel. Wilchfühe, belegte 2½ir, Kinder, 1½iährige Rinder, Bulls und Lubtälber.

Auf die gute Beschaffens heit des Pserdes und Rindviehbestandes wird besonders hingewiesen.

Hajo Fürgens, Hohentirchen, Walnüffe zu vert. Pfd. Mart. Werbachftr. 6.

# Beinflaichen, Koanakilaichen. Liler Haiden. **Gehfflajden**

Carl Wille,

Raiferftr. 12. Fernfpr. 2.

# Birnerfelde, Gröberes Grundflück

mit ca, 22 Sch.—S. Sariem.

1. Weibeland und großem
Stall, ascianet für Beledinderen Sandvirt, iff umfländebaffer eb, m. bollen
Sment, dreit erbitte baldigt unter 3 Habe
Gelähäftelle d. M.

Raftede i, Old, Riefere

# Brennholz,

kiefern und buchen, Säge-retabfälle, gemischt, 20 bis 100 Zentimeter lang, nur im Baggon, 550 bis 650 im Baggon, 550 bis 65 Mart für 10 000 Kilog:

Beinr. Gilers, Solamarenfabrif und Dampffägewert

Saftède i Old, Bu fou-fen gelucht ein Belland Kiefern in der Nähe meiner Fa-

Seinr Eilers, Holymarenjabrif und Dampflägewerk. I. v. Kaijectiich, Port., Unil-Matrage, Bett und landioes, Samifix, 1994

eine arkbertrekliche Reißessteit. Er ist innesentret, ernen Kaff in hoc. Weder beidertreit in der in hoc. Weder beidertreit eine stellt in der in der

Wiegmann & Co., mech Seiferwaren,

mech. Seilerwaren, Müncken 40. Telegar.-Abr.: "Kismet" Läsiige Raare u. Bamenkärfe

beatigs nuts et. Muchteri is befeitigt sofort schwerzlos HensigsonsEnthaarungsdus-ber Crinex. Dose 3.60 M. wilde u. beauen i. Gedranch. Gerhard Brenter, a. Wall, Schwanen-Drog. W. Vederi, Schwanen-Drog. W. Vederi, Schwanen-Drog. W. Vederi, Erich Sattler Rachf. und Kurt Biedenmann. Aurt Biedemann.

### Scheuer - Pulver Befter Erfan für Soba.

Wenzels Seifengeschäft

## **Hadener** Beerdigungsinflitut

Transportjärge steis vor-rätig in allen Breislagen, Firma August Thysen, Nachen, Franzstraße 60.

### Runkelrühen **rauft** J. Bruns,

₿. ш. b. Ş.,

# Priem-

Griak offeriert &. Grau, Berlin NO 43.

Mufter 1 .- Mf.

zur Zucht zu verkaufen. Artillerieweg 36.

Schaidoch z. Decken

# Wallache

Ohnstede Waterende 3. versaufen eine nache ann Kafben siehende Kuh.
Witwe Schelltede.

Langewerth b. Gar

Rehme

Sieh in Suffer

bei den und Stoch,

Bertankle Whiterider,
sieher f. aroke aog, einen
für mitikere Kigur, Nah,
in der Seichäftist, d. Al.
Sabe noch einen fl. Bolten
Bigarren u. Rigaretten
abjugeden, Offerten find
abjugeden und, K. D. 317
in der Seichäftist, d. BL.
Offernburg, In verlagt

Mbt. Reparatur, Friedrichfer. 6.

Jadersnbenteich, Ber-taufe einen beften, füts Olds, Serbbuch angefort. Bindliet.

# Seora Bachans, Telephon Jaberberg

Sate eine ann erittlaff. Oldenburg. Stute

proiswert zu verkaufen. Selvige ist fromm 11. sicher in jedem Geschier. Arenmborg, 3. Festofte, 94, beim Inf. Schießstand.

Verloren

Bentel m. Schluff. verlabze Berbindungsweg 4

### Zu verleihen

Geld gegen monatliche Rud-zahlung berleiht R. Calderarow, Hamburg 5.

Miet - Gesuche

Unteroffisier d. Marine fucht für sofort saubere Schlassielle. Kähe Bahm-bof Obernburg. Angebote unter J. D. 296 an die Geschäftsstelle d. BL. But fofort

### Bohnung gesucht

für ält. Shepaar. Off. 11. B. 464 Fil., Langestr. 45. Dame mit 12jähriger Tocher sucht zu April od.

größere Wohnung.

am liebsten mit etwas Gartenland, Angebote m. Preis unter H & 281 an d. Geschäftsstelle d. Blatt. Für allst. Chep. sof. od. 1. Nov. **Bohnung** gesucht. Ang, erb unter 3 E 297 an d. Geschäftsstelle d. Bl.

### Zu vermieten

Mbl. Zimmer mit Bett ind eleftrischem Licht an iren herrn zu vermiet. Achternfrage 81.

Fr. Logis. Jul.-M.-Blas

### Stellen-Gesuche

Glang. Rebenverd. Brofp. frei. —— G.Maaz, Dresben 22/31

20jähriges Mädden jucht Beschäftig, irgend-welcher Art, Angebote erbeten unter IV an die Filiale in Everften.

### Landwirt,

militärfrei, lucht sofort bauernde Stell. in Landw Angebote unt. A. G. 320 an die Geschäftsst. d. Bl. Junges Mädchen (20 J.) jucht Stellung als

# Gareiberin

(Anfängerin). Angeb. erb. unter J. W. 280 an bie Filiale Everften.

# junges Mädden, im hausbalt burchaus er-fahren, incht Stellung in Brivat- oder Geichäftshaus-halt. Ungebote erbeten unt. B. 100 an die Filiale ber "Nachrichten" in Barel.

Får ein, freundt, 12jrg, Jungen, welcher Luft und Liebe g. Arbeit hat, gute Unterf. a. d. Lande gef. Nachaufragen in der Fi-

### Offene Stellen

### Männliche.

Bum Berfauf unserer anertannt vorzigt. Ba anerlannt vorzägl. Ba gen- und Lederscite, Ma schinenol, Siegell., Schub creme usw. suchen wir

tüchtige

# Berfreier.

Dauernd gutes Einkom-men gesichert.

Brudmann & Co., Dortmund.

Deindrup bei Langför-ben, Gesncht dum baldi-gen Antritt, event, sofort, ein tiichtiger

### Müllergefelle, ber auch etwas von Da ichinen verfteht. Rann en

ichinen verbent werden. auch angelernt werden. B. Schlangen

B. Schlangen. Dampfmühle. Barel. Gesucht unter günstigen Bedingung. ein Lehrling.

Aug. Wilhelms, Kunst: u. Sandelsgärtn Fernruf Nr. 309.

Kontor = Lehrling gefucht. Carl Bille,

Beingroßhandlung Gesucht ein Goubmadergehilfe.

Weibliche.

# Shrl. tüchtiges Mädchen

over einf. Fraulein bei guter Behandl. in fl. Geschäftshaush. (Restaur.), welch, gut lochen kann, für Bold get. Dff. an bie Ge-ichäftsst. b. Bl. unter R. R.

Jaderbollenhagen. Be-fucht auf fofort ober fpater

# Großmagd.

Bilh. Strangmann. Bum 1. Rob. ein tüchtiges Mädchen

für Kiiche und Saus gefucht. Gute Behandlung und Verpflegung auselichert. Gefl. Ungebote mit Gehaltsan-jerüchen erbittet Fran Jivi-Ing. Echnids, Senabrück, Collegienwall 18.

Gefucht jum 1. Nov. b. 3 n erfahrenes

Sausmädchen. Brau b. Röffing, Gartenftr. 5.

Ein Laufmädden bon 12 bis 14 Jahren nach der Schulzeit gesucht. Brieda Walded, Offernd., Dermannftr. 19a. Ich suche auf sofort eine gewandte freundliche

Verfäuferin fir mein Rolonialwarengefch

Bilbelm Dandwardt. Bilselm Dandwardt, Fernsprecher 29. Ges. auf gleich ob. später ein et. Madonen, schlicht um schlicht o. Tascheng. Barlite. 9.

Barlfir. 9. Gefucht für fofort oder 5. November ein

Mädhen Mäddett im Rägen und Plätten für Saushalt u. Geichäft. ich einer nicht unerfahren, f. berd Greie Station und Geb. Ougo Baul. 1. Torpedo-Kantine, Billelmshaven.

im Rägen und Plätten icht unerfahren, f. berd balt geiucht. Wädder vorbanden. Frau Ober-Ing. Wolft.

Suche f. meinen Sohn, der Oftern die Schule versläßt eine Lehrtelle in einem Kolonialwarengesch, Gute Soulseugnisch vorh, Ang, unter I I I. Rov, ein fiol, Mädssen der einigd, ig. Mädssen geft, samtlenanlichtik, Fran E. Begit, Dafentiraße 5.

Schlicht wird ein Schule der Schule der Gescheite der Schule der Gescheite der Schule der Gescheite der Schule der Gescheite der Schule der Schule der Gescheite der G

Safenitraße 5.

Sefucit wird ein

Mides etwas dansarbeit
ibernimmt, as auei Kindern, Gute Schufbildung
und Räben erwänicht,
Angebote unter K H an

an d. Scichäitsfielle d. Bl.

Causaca Mädchan

Junges Mädchen Dangen Mullikill oder Fran ohne Andang für einfaden dansbatt, wo Fran tagküber anhen dem Danke, josdorf gelucht, Dobbenstr. 25. 1 Tr. Gefucht zuverlässige, am empjohlene

Stiike

2 bei vollem Familenanfot, für Ende Rovember, Fohs Anoon, Bremen, Contresscarpe 187. Selucht zum 1. Rod. oder häter ein

jüngeres Mädchen.

Frau Beder, Amalienstraße 30. Wiefelstede. Gesucht auf aldigst ein sauberes lühlig. Mädhen

Frau Mult. Brötje. Stundenhilfe

von 8 bis 3 Uhr gesucht. Auguststraße 91. Beamter fucht auf jo fort oder fpäter ein faub.

jüngeres Mädchen. Angebote unter 3 28 313 an d. Beichäftsftelle d. Bl.

Für Kontor und Lager (Abteilung Reparatur) ig. Mädchen gesucht. Schriftliche An-gebote mit Sehaltsan-sprüchen erbeten.

Taxameter. Friedrichstraße 6.

Sum 1. Rovember fuche ein erfahrenes, fauberes Sausmädchen.

Friedz. Staffen. Kolonialwarengeschäft Rüstringen i. Ol. Glundenhilfe

gesucht, Langestraße 271 Besterstede. Umstände halber baldmöglicht ge sucht tüchtiges, zuverlässe

Mäddien für Saus und Sarten, Frau Baftor Barelmann Stundenhilfe gesucht,

Roggemannstraße L. Da ich feine Töchet habe, jude ich aum 1. November für meinen Hausbalt von 8 erwachjenen Bersonen ein nettes LABORE Roggemannstraße

meldes alle Arbeit, über nimmt, als Stithe. Fran Ing. B. Brepokl. Gellentirden Hüllerhraße 81, Gejudt batugit ein imges Middhen,

gegen Gehalt und Fam-Anschluß, Selbiges muß sämtliche Arbeit, mit mit verrichten. Fran Schlange, Molterei Teitens (Fever 14-15j. Mädchen

sur Aufficht eines Anaber und für leichte Hausarbeil gesucht. Mädchen vorhd Rufter, Wilhelmshaven Börfenstraße 34. Jung. beff. Mädden

Bu fofortigem Untritt einige Frauen

und e. fräft. Arbeiter. Ed. Boyer, Glasformen: Fabrit, Ofternburg.

# Automobil - Schloffer und Maidinen-Schloffer

für fofort gejucht.

F. Koidel, Anto-Laxa-Zentrale,

### Unier Griat Bindfaden,

Marche "Bertules" besitzt eine antkbertreffliche Reiß-festaleit. Er ift innorag-

# Batet 20 Bf.

Langestraße 68.

# Konferven-Fabrik.

Butes Läuferfdwein

Bildenlohsmoor, Salte mein, in Offriedland an-geförten

# empfohlen. Dedg, 4 A. Horbed. Bertanfe dwei Stährige schwere

mit viel Sang.

Osternburg Zu verlauf. ein Fakrrad m. Spiraff Busmenfonssies 44.